



1870

Die Kolpingbühne Höchstädt

präsentiert

im Pfarrheim St. Josef



2012

"Psycho- Bauernhof"

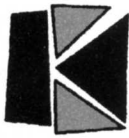
Komödie in drei Akten

von Ralf Kaspari



Wir unterhalten Sie heute!





Liebe Theaterfreunde



der Kolpingbühne Höchstädt. Seit 10. August bereiten wir uns wieder intensiv auf unsere Theatersaison vor. Seit 1870, mit Ausnahme der Jahre der beiden Weltkriege, unterhalten wir von der Kolpingbühne Höchstädt unser Publikum mit Volkstheater. Wir sind somit eine der ältesten, wenn nicht die älteste Laienbühne im Landkreis Dillingen, in Schwaben, in Bayern und in Deutschland. So sind wir auch seit 1870 ehrenamtsmäßig als Kulturträger in unserer Heimatstadt Höchstädt aktiv! Darauf sind wir stolz. Unser Volkstheater ist Leben, ist Begegnung, ist „Live-Unterhaltung“, ist „selbst-gemachte Kultur“ „made in Höchstädt“!

Und, unser Volkstheater ist gut für Ihr Wohlbefinden! Denn Lachen ist und hält gesund! Lachende und fröhliche Menschen kommen besser durchs Leben! Dies ist Fakt! Probieren Sie dies aus und erleben Sie dies selbst! Heute, bei ihrem Besuch in unserem Volkstheater, der Kolpingbühne Höchstädt“.

Unser Spielleiter und Regisseur Roland Kehrle hat dieses Jahr wieder die aktuelle Neuerscheinung von Ralf Kaspari ausgewählt. Das Stück heißt „Psycho-Bauernhof“. In der Komödie in drei Akten beschäftigen wir uns in humorvoller, ironischer Art mit den turbulenten Geschehnissen im Hause Obermayer. Jürgen, Sohn des Hauses, betreibt neben seinem Beruf als Landwirt eine kleine Minibrauerei, die ihn total überfordert. Zur Überraschung aller taucht unerwartet seine Freundin Tina aus Düsseldorf auf, die einige Tage bleiben möchte. Jürgen interessiert sich jedoch mehr für die Psychologie-Studentin Johanna, die während ihres Praktikums bei der Familie Obermayer wohnt und den Eindruck einer „Indischen Guru-Tante“ macht. Kurt, Jürgens Vater, hat angeblich eine Geliebte. Jedenfalls deutet seine Frau Sabine eine Handnotiz von Kurt in diese Richtung. Als dann Herr Sander von der örtlichen Bank auftaucht, der Sabine mit einem Berg von Schulden konfrontiert, ist das Chaos perfekt. Zu allem Übel will die geschwätzigste Irmgard, Sabines Freundin, diese mit fragwürdigen Methoden unterstützen. Lediglich Peter, Kurts Schulfreund und Unternehmer, kann mit den „Fähigkeiten“ der „Psycho-Tante“ Johanna etwas anfangen. Eine Story, also „fast wie im richtigen Leben“.

Was hier dann so ALLES „abgeht“, und wie die Geschichte „ausgeht“, das erleben Sie nun Live vor Ihren Augen auf unserer Volkstheaterbühne.

Lassen Sie sich nun mitreißen und lehnen Sie sich wenn der „Vorhang aufgeht“ zurück und erleben Sie jetzt „Live“ die spritzige Komödie von Ralf Kaspari um die Geschehnisse auf unserem „Psycho Bauernhof“!

VORHANG AUF

- viel Vergnügen mit unseren Akteuren wünscht Ihnen Ihre

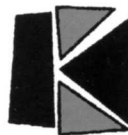
Kolpingbühne Höchstädt





"Psycho-Bauernhof"

Eine Komödie in 3 Akten von Ralf Kaspari

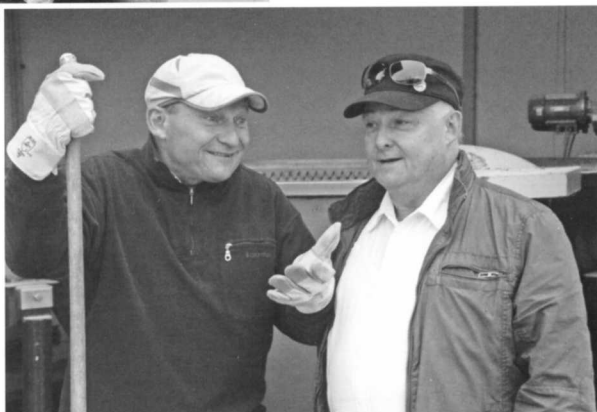


Familie Obermayer mit
Tina Schubert,
Freundin von Jürgen.

v.l.: Alexandra Hitzler,
Doris Giggenbach,
Robert Poss,
Jakob Kehrlé

Gespräch unter Freunden.
Landwirt Kurt Obermayer und
Firmenchef Peter Scholz

Jakob Kehrlé und Karl Kehrlé



Beratung in allen Lebenslagen
die geschwätzige, neugierige
Irmgard Sailer

Isabella Lipp und
Doris Giggenbach





"Psycho-Bauernhof"

Eine Komödie in 3 Akten von Ralf Kaspari



Psychologiestudentin und Guru-Tante
Johanna Griebler bringt einiges
durcheinander

Franziska Prügel



Franziska Prügel und Doris Giggerbach



Sabine Obermayer heizt
dem Bankangestellten
Helmut Sander kräftig ein.

Hans Huber und
Doris Giggerbach

Immer auf
Beobachtungstour
Irmgard Sailer

Isabella Lipp und
Jakob Kehrle





Unsere Akteure hinter der Bühne

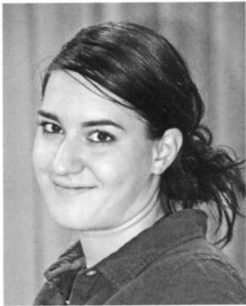


Franz Lämmermeier
unterstützt Roland Kehrle
bei den Regiearbeiten

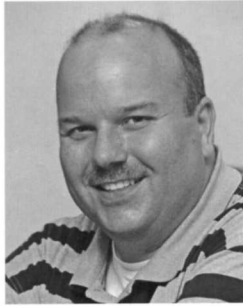


Unsere Männer vom Bühnenbau 2012:

h.v.l.: Roland Wurm, Franz Lämmermeier, Karl-Heinz Hitzler
v.v.l.: Wolfgang Lob, Thomas Dittenhauser,
Gerald Giggenbach



Unsere Souffleuse:
Franziska Radinger



Bühnentechnik:
Wolfgang Lob



Unser Team für Maske und Frisuren:
Veronika Lob, Marianne Reichhardt,
Doris Kehrle, Sigrid Schaller

Text, Gestaltung: Jakob Kehrle
Fotos: Alfons Pollak
Druck: ROCH-DRUCK, 89407 Dillingen



Unser Ensemble 2012



Jakob Kehrle



Doris Giggenbach



Robert Poss



Alexandra Hitzler



Franziska Prügel



Isabella Lipp



Hans Huber



Karl Kehrle





„Psycho-Bauernhof“

Eine Komödie in drei Akten von Ralf Kaspari



Personen und Darsteller

Kurt Obermayer

(Landwirt)

Jakob Kehrle

Sabine Obermayer

(seine Frau)

Doris Giggenbach

Jürgen Obermayer

(deren Sohn, Agrar-Ökonom)

Robert Poss

Tina Schubert

(Freundin von Jürgen)

Alexandra Hitzler

Johanna Griebler

(Psychologiestudentin)

Franziska Prügel

Irmgard Sailer

(Freundin von Sabine)

Isabella Lipp

Helmut Sander

(Bankangestellter)

Hans Huber

Peter Scholz

(Unternehmer, Freund von Kurt)

Karl Kehrle

Regie, Spielleitung: Roland Kehrle, Franz Lämmermaier

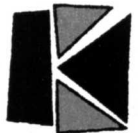
Souffleurin: Franziska Radinger

Bewirtung in der Pause:

Nach dem 1. und 2. Aufzug bietet sich Ihnen Gelegenheit, ein Erfrischungsgetränk und einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen. Unsere erste Pause dauert länger.

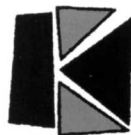
Wir bewirten Sie im Konferenzraum (1. Stock) und Jugendbereich des Pfarrheims.

Vielen Dank an dieser Stelle bei der Familie Franz und Petra Grimminger, auf deren Bauernhof in Höchstädt wir eine optimale Kulisse für unsere Fotoaufnahmen für unser diesjähriges Theaterstück gefunden haben.





Kolpingbühne: Vor nicht allzu langer Zeit



2000
„Der Finderlohn“



2001
„Da wird ja der Fisch
in der Pfanne
verrückt“

2002
„Die Gänsterfalle“



2003
„Vorsicht bissiger Hund“





Kolpingbühne: Spielszenen der letzten Jahre



2007
"Der Panther
ist los"



Hans Huber und Gerd Kommer



Doris Giggenbach



Gerd Kommer, Jakob Kehrle, Ingrid Eggenmüller, Isabella Lipp,
Doris Giggenbach, Hans Huber



Doris Giggenbach, Gerd Kommer,
Karl Kehrle, Peter Dietrich

2009
"Die Sorgen eines
Bürgermeisters



Peter Dietrich, Miriam Kehrle, Doris Giggenbach, Jakob Kehrle



Kolpingbühne: Spielszenen der letzten Jahre



2010
"Da Brezensalzer"



Jakob Kehrlé



Hans Huber und Jakob Kehrlé





Isabella Lipp, Robert Poss, Peter Dietrich, Miriam Kehrlé



Höchstädter
Zeitung
vom 11.11.1900

Kath. Gesellen-Verein Höchstädt. Theater.

Am Sonntag den 11. Nov. 1900 wird auf mehrseitiges
Verlangen nochmals zur Aufführung gebracht

 **Simplicius Langohr** 

oder
dessen Kasterübung an seinem Namenstage.

Darauf:

Der Herr Hoflieferant.

Kassaeröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

1. Platz 40 Pfg. 2. Platz 30 Pfg. 3. Platz 20 Pfg.

Der Reingewinn wird zu Gunsten des Vereins verwendet